Fragelevel: 1; Frage-Nummer: gelb: 2, orange: 10, grün: 1, blau: 3

Lösung: b richtig gelöst: 90 %

Ein Torabstoss wird durch den Torhüter ausgeführt. Der Mitspieler, der in der gegnerischen Platzhälfte nur den Torhüter vor sich hat, erhält den Ball direkt zugespielt. Welche Entscheidung hat der SR zu treffen?

- a) Spielunterbrechung mit Pfiff und Spielfortsetzung mit Freistoss indirekt an der Stelle, wo der Mitspieler gestanden ist
- b) SR hat keine Veranlassung, das Spiel zu unterbrechen.
- c) Spielunterbrechung mit Pfiff und Spielfortsetzung mit Freistoss indirekt, da nach einem Torabstoss zuerst ein Gegenspieler den Ball berühren muss, bevor er von einem Mitspieler berührt werden darf.

Fragelevel: 1; Frage-Nummer: gelb: 4, orange: 9, grün: 2, blau: 5

Lösung: b richtig gelöst: 84 %

Ein Verteidiger führt im eigenen Strafraum einen Freistoss direkt aus. Knapp bevor der Ball den Strafraum verlassen hat, gelingt es einem Angreifer den Ball unter Kontrolle zu bringen und ein Tor zu schiessen. Welche Entscheidungen hat der SR zu treffen?

- a) Der SR anerkennt den Torerfolg. Er lässt das Spiel mit Anstoss fortsetzen
- b) Der SR unterbricht das Spiel mit einem Pfiff. Er lässt die Ausführung des Freistosses wiederholen.
- c) Der SR unterbricht das Spiel mit einem Pfiff. Er verwarnt den Angreifer durch optische Signalisierung mit der gelben Karte und lässt das Spiel mit einem Freistoss indirekt an der Stelle fortsetzen, wo der Angreifer gestan-den ist.

Fragelevel: 1; Frage-Nummer: gelb: 6, orange: 2, grün: 3, blau: 9

Lösung: a richtig gelöst: 82 %

Ein Verteidiger stösst einen Angreifer genau auf der Strafraumlinie in den Rücken. Welche Entscheidung hat der SR zu treffen?

- a) Strafstoss
- b) Freistoss direkt an der Stelle, wo der Verteidiger gestanden ist.
- c) Freistoss indirekt an der Stelle, wo der Angreifer gestanden ist.

Fragelevel: 1; Frage-Nummer: gelb: 8, orange: 6, grün: 4, blau: 7

Lösung: c richtig gelöst: 88 %

Ein Verteidiger wirft bei einem Einwurf den Ball dem eigenen Torhüter zu. Dieser passt nicht auf und der Ball geht unberührt ins Tor. Welche Entscheidung hat der SR zu treffen?

- a) Anerkennung des Torerfolges ohne Pfiff.
- b) Spielunterbrechung mit Pfiff und Spielfortsetzung mit Torabstoss.
- c) Spielunterbrechung mit Pfiff und Spielfortsetzung mit Eckstoss

Fragelevel: 1; Frage-Nummer: gelb: 10, orange: 3, grün: 5, blau: 8

Lösung: c richtig gelöst: 88 %

Der Angreifer verlangt zur Ausführung eines Freistosses ca 18 m vor dem gegnerischen Tor das Abmessen der Distanz. Während der SR die Distanz abschreitet, schiesst der Angreifer den Ball auf das Tor. Welche Entscheidung hat der SR zu treffen, wenn der Ball neben das Tor geschossen wird?

- a) Spielunterbrechung mit Pfiff und Torabstoss
- b) Spielunterbrechung mit Pfiff, Verwarnung des Angreifers durch optische Signalisierung mit der gelben Karte und Spielfortsetzung mit Torabstoss.
- c) Spielunterbrechung mit Pfiff, Verwarnung des Angreifers durch optische Signalisierung mit der gelben Karte und Spielfortsetzung durch Wiederholung des Freistosses.

Fragelevel: 1; Frage-Nummer: gelb: 7, orange: 8, grün: 6, blau: 2

Lösung: a richtig gelöst: 94 %

Bei einem Strafstoss nimmt der Angreifer Anlauf. Der Torhüter, der sich auf der Torlinie aufhält, bewegt sowohl den Oberkörper als auch die Füsse, in dem er sich von einer Seite zur andern bewegt. Welche Entscheidung hat der SR zu treffen?

- a) Der SR hat keine Veranlassung, einzugreifen.
- b) Der SR wartet die Auswirkungen des Strafstosses ab. Falls es dem Torhüter gelingt, den Ball abzuwehren, unterbricht der SR das Spiel mit einem Pfiff und lässt den Strafstoss wiederholen.
- c) Der SR unterbricht das Spiel sofort mit einem Pfiff und fordert den Torhüter auf, sich nicht zu bewegen, solange der Ball nicht im Spiel ist.

Fragelevel: 1; Frage-Nummer: gelb: 9, orange: 1, grün: 7, blau: 10

Lösung: a richtig gelöst: 82 %

Wann beginnt die Strafkompetenz des SR?

- a) Sobald er das Spielfeld zum Zweck des Spielbeginns betritt.
- b) Wenn er beim Sportplatz eintrifft.
- c) Mit der Übergabe der Spielerpässe.

Fragelevel: 2; Frage-Nummer: gelb: 5, orange: 7, grün: 8, blau: 4

Lösung: b richtig gelöst: 86 %

Bei einem Schuss auf das Tor wird der Torhüter überrascht. Ein Zuschauer wirft einen Ball auf das Spielfeld, um den Torerfolg zu verhindern. Welche Entscheidung hat der SR zu treffen, wenn dadurch der Spielball abgelenkt wird, aber dennoch im Tor landet?

- a) Der SR bestätigt den Torerfolg und lässt das Spiel mit Anstoss fortsetzen. Er fordert den Spielführer auf, den Zuschauer vom Spielfeld zu weisen und rapportiert den Vorfall.
- b) Der SR unterbricht das Spiel sofort mit einem Pfiff. Er setzt dieses mit einem SR-Ball an der Stelle fort, wo sich im Moment der Spielunterbrechung der Ball befunden hat. Er rapportiert den Vorfall.
- c) Der SR unterbricht das Spiel mit einem Pfiff. Er lässt das Spiel mit einem Freistoss indirekt zu Gunsten der angreifenden Mannschaft an der Stelle fortsetzen, wo der Schuss auf das Tor abgegeben worden ist.

Fragelevel: 2; Frage-Nummer: gelb: 3, orange: 5, grün: 9, blau: 1

Lösung: b richtig gelöst: 98 %

Ein zuvor gefoulter Verteidiger wird ausserhalb des Spielfeldes gepflegt. Welche Aussage ist richtig?

- a) Der Spieler darf im laufenden Spiel von jeder Stelle wieder ins Spiel eingreifen.
- b) Der Spieler muss sich vor Wiedereintritt beim Schiedsrichter anmelden und darf erst wieder ins Spiel eingreifen, wenn er die Erlaubnis des Schiedsrichters dazu erhalten hat.
- c) Der Spieler darf im laufenden Spiel auch ohne Erlaubnis des SR von der Seitenlinie wieder ins Spiel eintreten.

Fragelevel: 3; Frage-Nummer: gelb: 1, orange: 4, grün: 10, blau: 6

Lösung: a richtig gelöst: 71 %

Ein ausgewechselter und bereits verwarnter Spieler bringt an der Seitenlinie (innerhalb des Spielfeldes) einen ballführenden gegnerischen Angreifer zu Fall. Welche Entscheidung hat der SR zu treffen?

- a) Ausschluss des Spielers wegen der zweiten Verwarnung durch optische Signalisierung mit der gelben und roten Karte und Spielfortsetzung mit einem Freistoss indirekt an der Stelle, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befunden hat.
- b) Verwarnung des fehlbaren Spielers durch optische Signalisierung mit der gelben Karte und Spielfortsetzung mit Freistoss direkt an der Stelle, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befunden hat.
- c) Ausschluss des Spielers wegen der zweiten Verwarnung durch optische Signalisierung mit der gelben und roten Karte und Spielfortsetzung mit einem Freistoss direkt an der Stelle, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befunden hat.